

# Amts = Blatt.

No. 1. Marienwerder, den 5ten Januar 1838.

Das 24ste Stück der vorjährigen Gesetzsammlung enthält unter:

- No. 1850. Die Verordnung vom 21sten November v. J. die Abänderung des §. 9. der Kreistags-Ordnung für das Großherzogthum Posen betreffend.
- No. 1851. Die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 23sten November v. J. betreffend die Abänderung des §. 1384. Tit. 8. Theil 2. des Allg. Landrechts wegen Bestrafung des Ueberschreitens der gesetzlichen Mäßer-Gebühren.
- No. 1852. Die Verordnung vom 21sten Dezember v. J. über die Substitution der Grundstücke von geringerem Werthe.
- No. 1853. Die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11ten Dezember v. J. wegen Bestimmung eines Präklusiv-Termins für die Einlieferung der noch im Umlauf befindlichen gestempelten Bankoscheine der ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern à 5 Rthlr. und deren Umtausch gegen Kassen-Unweisungen;
- No. 1854. desgleichen vom 21sten Dezember v. J. wegen Konvertirung und Einlösung der Ostpreussischen Pfandbriefe.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Obgleich der §. 5. des Reglements zur Verhütung der Feuersbrünste und deren Löschung, so wie unser darauf Bezug habendes Publikandum vom 24sten Oktober 1827 und unsere Circular-Verfügung vom 15ten August 1830 die Polizei-Behörden verpflichten, mit Strenge darauf zu halten, daß auf dem

eben in Marienwerder den 5ten Januar 1838.

platten Lande die in den Häusern befindlichen Backöfen fortgeschafft werden, so wird doch noch häufig diese Anordnung unbeachtet gelassen.

Wir weisen daher die Polizei:Behörden unseres Departements wiederholt an, mit Nachdruck für die Entfernung der Backöfen aus den Häusern des platten Landes zu sorgen, und im Unterlassungsfalle die in dem vorallerhirtten Reglement und dem Publikandum angedrohte Strafe von 10 Rthlr. oder verhängnißmäßige Gefängnißstrafe zur Anwendung zu bringen.

Sollten hin und wieder Fälle vorkommen, wo das Belassen der Backöfen in den Häusern ohne Gefahr geschehen kann, so muß in Gemäßheit der Circular:Verfügung vom 15ten August 1830 jedesmal unsere Genehmigung besonders nachgesucht werden.

Marienwerder, den 21sten Dezember 1837.

Königlich Preussische Regierung.

Abtheilung des Innern.

Nach dem am 13ten v. Mts. erfolgten Absterben des Amtraths Wundsch zu Lippinken, wird die Pacht des Domainen:Amtes Lippinken von dem Lieutenant Carl Wundsch, dem Sohne des verstorbenen Generalpächters für Rechnung der Erben fortgesetzt. Auch ist demselben die Verwaltung der gutherrlichen, Polizei: und Rentei:Geschäfte im Bezirke des gedachten Amtes vorläufig übertragen worden, was hiermit zur Kenntniß der dabei Interessirten gebracht wird.

Marienwerder, den 26sten Dezember 1837.

Königl. Preuß. Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

### S i c h e r h e i t s - P o l i z e i.

Der in Nro. 46. des diesjährigen Amtsblatts verfolgte, von hieraus nach Posen verwiesene Sträfling, Sattler Joseph Wichert, hat unterwegs und

zwar in Schwes Arbeit gefunden und sich daselbst niedergelassen, was durch  
 hiesige Berichtigung der Steckbriefs-Kontrolle hiedurch bekannt gemacht wird.

Graudenz, denn 22sten Dezember 1837.

Der Landrath.

Den Lehrern Nieberding und Nehaag am Königl. Gymnasium zu  
 Conitz ist, als Anerkennung ihres rühmlichen Eifers und Strebens für das  
 Wohl der Anstalt und das Beste der Zöglinge, das Prädikat: „Oberlehrer“  
 von dem Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-  
 Angelegenheiten mittelst Erlasses vom 29sten November 1837 beigelegt worden.

Getreide- und Rauchfutter-Turchschnitts-Markt-Preise pro mense  
 November 1837.

Nach Berlinschem Scheffel.

In den Städten:	G e t r e i d e														
	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Weiße Erbsen		
	Atl.	fg.	pf.	Atl.	fg.	pf.	Atl.	fg.	pf.	Atl.	fg.	pf.	Atl.	fg.	pf.
Conitz . . . . .	—	—	—	1	8	11	—	25	7	—	18	—	1	10	7
Christburg . . . . .	1	9	6	—	29	10	—	20	8	—	13	6	—	28	10
Dt. Crona . . . . .	1	21	6	1	10	—	—	25	—	—	23	—	1	10	11
Enim . . . . .	1	12	5	1	4	9	—	21	3	—	14	10	1	1	2
Flatow . . . . .	—	—	—	1	7	4	—	20	4	—	15	10	1	7	8
Glatow . . . . .	1	11	1	1	1	11	—	21	3	—	14	—	—	26	—
Graudenz . . . . .	1	18	—	1	8	1	—	24	1	—	14	—	1	6	—
Höbau . . . . .	1	8	1	—	29	9	—	20	3	—	13	5	—	28	1
Kartenweider . . . . .	1	10	7	1	—	10	—	22	3	—	13	8	—	26	9
Mewe . . . . .	1	11	—	1	1	7	—	21	2	—	13	4	—	29	—
Niesenburg . . . . .	1	27	5	1	7	10	—	25	4	—	17	10	1	15	—
Schlochau . . . . .	1	10	4	1	2	6	—	20	3	—	14	11	1	3	—
Schwes . . . . .	1	12	—	1	5	—	—	23	—	—	17	9	1	—	4
Strasburg . . . . .	1	10	6	1	2	5	—	21	8	—	15	10	1	—	1
Thorn . . . . .	1	12	11	1	7	2	—	25	10	—	15	—	1	5	—
Dt. Eylau . . . . .	1	11	5	1	4	3	—	22	9	—	15	—	—	29	10
Neuenburg . . . . .	1	14	1	1	3	9	—	22	6	—	14	4	1	—	3
Bischofswerder . . . . .	1	10	1	1	2	10	—	21	8	—	12	4	1	—	5
Freystadt . . . . .	1	9	3	1	2	9	—	20	6	—	14	2	1	2	—
Rosenberg . . . . .	1	9	3	1	2	9	—	20	6	—	14	2	1	2	—
Durchschnittspreis	1	12	11	1	4	3	—	22	5	—	15	4	1	2	8

In den Städten:	Graue Erbsen		Kartoffeln pro Schfl.		Rauhfutter			
					Heu pro Centn. à 110 Pfund		Stroh pro Schock	
	Ntl.	fg. pf.	Ntl.	fg. pf.	Ntl.	fg. pf.	v. Winter-Getreide	v. Sommer-Getreide
Cottbus	—	—	—	10 1	—	25 —	6 —	6 —
Christburg	—	—	—	7 —	—	25 —	7 —	7 —
Dt. Cronst.	1	— 9	—	13 1	—	—	—	—
Eulm	—	—	—	9 —	—	18 —	3 10	—
Flatow	—	—	—	7 9	—	20 —	5 —	—
Graudenz	1	— 7	—	9 11	—	24 3	3 13 4	4 —
Löbau	1	1 5	—	12 4	—	20 —	4 —	3 —
Marckenwerder	1	4 —	—	10 7	—	20 8	2 19 6	—
Mewe	1	— 7	—	10 9	—	22 6	2 20 —	2 10 —
Niesenburg	1	2 4	—	11 4	—	20 —	2 —	—
Schlochau	—	—	—	10 —	—	20 5	7 27 10	6 9 —
Schweh	—	—	—	9 7	—	20 —	3 15 —	3 —
Strasburg	—	—	—	13 —	—	15 —	3 10 —	—
Thorn	—	—	—	11 6	—	16 5	2 6 —	—
Dt. Eylau	1	7 7	—	11 5	—	25 —	3 —	—
Neuenburg	1	7 —	—	8 —	—	15 —	3 —	—
Bischofswerder	1	—	—	10 8	—	20 —	2 —	2 20 —
Freystadt	1	5 —	—	10 8	—	18 —	3 —	2 —
Rosenberg	1	2 5	—	11 6	—	20 —	3 —	—
Durchschnittspreis	1	2 10	—	10 5	—	20 3	3 21 9	3 24 11

(Hiezu der öffentliche Anzeiger No. 1.)